

9. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

November 2016

Stuttgart und die Region / Fernsehen



„Wie die Grille Blumen im Winter zauberte“ soll eine tierische Party werden – und ein musikalischer Hochgenuss zugleich.

Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

Profis musizieren mit „Patenkindern“

Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche startet mit Konzert in der Liederhalle – Motto: Du gehörst dazu!

Mit einem Konzert der Stuttgarter Philharmoniker und des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule geht das 9. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche los.

VON PETRA MOSTBACHER-DIX

STUTTGART. Die Instrumente verstummen. Alexander G. Adiarte hebt die Hand. „Etwas dynamischer“, erklärt der Dirigent. Die Stuttgarter Philharmoniker haben mit ihren „Patenkindern“, dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, Pablo de Sarasates „Zigeunerweisen“ geprobt.

Das Stück des spanischen Komponisten ist Teil des Eröffnungskonzerts in der Liederhalle am Sonntag, 27. November, mit dem das 9. Musikfest für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Du gehörst dazu!“ beginnt. Das Programm ist anspruchsvoll. Neben Kompositionen von Beethoven, Berlioz und Holst stehen da auch Schostakowitschs berühmter Walzer „Nr. 2“, Bernsteins West Side Story-„Mambo“ sowie de Abreus mitreißendes „Tico Tico“.

„Hier feiern die Tiere eine Party“, sagt Jasmin Bachmann und schmunzelt. Die Musikpädagogin der Musikschule hat die Stücke zusammengestellt unter dem Titel „Wie die Grille Blumen im Winter zauberte“. Auch andere Schülergruppen der Musikschule seien auf der Bühne, sagt sie, sowie einige Kita-Kinder: Sie tanzen und spielen.

Seit September üben die jungen Musiker zusammen mit ihren Musiklehrern sowie den Profis der Philharmoniker, die beim Konzert neben ihnen sitzen. Wie Solo-Trompeter Sebastian Zech: „Wir haben in den Gruppenproben auch über Orchesterarbeit gesprochen. Als Junglicher bestärkte mich die Arbeit mit Profis – nun kann ich es weitergeben.“ So sieht das auch Solo-Fagottist und Orchestervorstand Michael Roser.

Seit September wird geprobt – auch Schülergruppen und Kita-Kinder sind mit auf der Bühne

Seit September wird geprobt – auch Schülergruppen und Kita-Kinder sind mit auf der Bühne

„Bei Berlioz' „Fantastique“ sind die Fagotte gefragt, wir werden richtig reingehen“, motiviert er. „Es muss Spaß machen.“ Den hat die Fagottschülerin Antonia Heine in jedem

Fall. Doch nicht nur das gefällt ihr: „Ich lerne viel“, sagt die 14-Jährige. Nachwuchsförderung sei ein Anliegen der Philharmoniker, sagt deren Intendant Michael Stille.

Das Publikum bekommt beim Musikfest an 15 Tagen einiges zu hören und zu sehen. An verschiedenen Orten in der Stadt gibt es von Samstag an Konzerte, Experimentierwerkstätten, Lesungen, Workshops, Mitsingabende und mehr. Politisch aktuell mutet im Treffpunkt Rotebühnplatz die musikalische Umsetzung von Erich Kästners „Die Konferenz der Tiere“ an: Sie rufen eine Weltfriedenskonferenz für die Menschen ein.

„Wie die Grille Blumen im Winter zauberte“ beginnt am Sonntag um 16 Uhr in der Liederhalle. Das Festivalprogramm gibt es unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Stuttgarter Nachrichten
Donnerstag, 24. November 2016